

310804-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bohrungs- und Explorationsarbeiten – Herstellung von Erdwärmesonden für ein kaltes Nahwärmenetz

OJ S 87/2026 06/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

E-Mail: nicola.sausse@sw-soltau.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung von Erdwärmesonden für ein kaltes Nahwärmenetz

Beschreibung: Im Neubaugebiet "Tetendorfer Straße" in Soltau soll ein Erdwärmesondenfeld inkl. kaltem Nahwärmenetz zur geothermischen Beheizung hergestellt werden. Hierfür wird ein Sondenfeld aus insgesamt 84 Erdwärmesonden (EWS), die in 150 m Tiefe abgeteuft werden, benötigt. Die Sonden werden in 6 Abschnitten zu je 14 Bohrungen gegliedert und jeweils an einen Verteilerschacht angeschlossen. Darüber hinaus müssen voraussichtlich 3 Erdsonden für Temperaturmessstellen hergestellt werden.

Kennung des Verfahrens: bbb5af58-3482-4aec-832b-1955dc0ae4f2

Interne Kennung: SWS_2026_003

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45255500 Bohrungs- und Explorationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidekreis (DE938)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Herstellung von Erdwärmesonden für ein kaltes Nahwärmenetz
Beschreibung: Zur Versorgung des Neubaugebietes "Tetendorfer Straße" sollen 84 Sonden eingebracht werden. Geplant ist der Einbau von Doppel U-Sonden mit zwei getrennten Kreisläufen aus PE 100 DA 32 SDR 11. Vor- und Rücklauf werden am oberen Sondenende mit einem Y-Stück, auf eine Leitung PE DA 40 SDR 11 reduziert. Das Abteufen erfolgt durch vertikale Bohrungen. Im Lockergestein wird zum Stützen der Bohrung teilweise eine Hilfsverrohrung erforderlich. Mit einem Zuggewicht wird anschließend die Erdwärmesonde in die Bohrung eingebracht. Die Verfüllung der Bohrung erfolgt im Kontraktorverfahren von unten nach oben bis Geländeoberkante (GOK) mit einer thermisch verbesserten Bentonit-Zement-Suspension (Wärmeleitfähigkeit mindestens 2 W/(m*K). Die Bohrungen sind mit zwei Bohrgeräten gleichzeitig auszuführen. Der Nachweis der Eignung ist gem. DVGW Arbeitsblatt W 120-2 für die Gruppe G200 mit Angebotsabgabe zu erbringen. Analog zu den Erdwärmesonden werden für die Temperaturmessstellen Single-U-Sonden DA40 eingebaut. Die Verfüllung erfolgt analog der Erdwärmesonden. Auch für diese Sonden ist eine Druck- und Durchflussmessung nach Abschluss der Arbeiten durchzuführen. Die "horizontale Anbindung" ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung! Es werden gleichzeitig mehrere Gewerke (Kanalbau, Straßenbau sowie diverse Versorger) errichtet, sodass eine ständige Absprache der Beteiligten erfolgen muss. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und muss in die Einheitspreise eingerechnet werden.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45255500 Bohrungs- und Explorationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Heidekreis (DE938)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 27/11/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens ein abgeschlossenes vergleichbares Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren. Die Referenz muss mehrere Bohrungen innerhalb eines Projektes im Bereich der kalten Nahwärme umfassen. (Angaben: Benennung des Referenzbeauftragers, Beschreibung des Projektes und der ausgeführten Tätigkeiten)

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Eignung ist gem. DVGW Arbeitsblatt W 120-2 für die Gruppe G200.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 5,0 Mio. für

Personen-, Sach- und Vermögensschäden, jährlich mindestens zweifach maximiert.

Versicherungsnachweis (ausgestellt vom Versicherer oder einem Versicherungsmakler, nicht älter als 12 Monate und noch gültig, Kopie ausreichend).

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusage darüber, dass mind. zwei Bohrgeräte eingesetzt werden, um den vorgegebenen Bauzeitenplan (siehe Anlage) einzuhalten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/bbb5af58-3482-4aec-832b-1955dc0ae4f2

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/06/2026 14:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen nach Baufortschritt und Aufmaßdokumentation

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 9829

Postanschrift: Weinberg 46

Stadt: Soltau

Postleitzahl: 29614

Land, Gliederung (NUTS): Heidekreis (DE938)

Land: Deutschland

E-Mail: nicola.sausse@sw-soltau.de

Telefon: +49 519184105

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: 8a96bb06-be84-4f8e-88c6-22b2bed2f595

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bbb5af58-3482-4aec-832b-1955dc0ae4f2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/05/2026 11:38:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 310804-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2026